

Musfelder bei PV-Anlagen < 30 kW mit Speicher

VDE-AR-N 4105



E.3 Datenblatt für Speicher (vom Anlagenerrichter auszufüllen)			
Anlagenanschrift	Vorname, Name		
	Straße, Hausnummer		
	PLZ, Ort		
Anlagenerrichter (Elektrofachbetrieb)	Firma, Ort		
	Telefon, E-Mail		
	Netzbetreiber:	Ausweisnummer:	
Speichersystem	Hersteller/Typ:	Anzahl:	
Anschluss des Speichersystems	AC-gekoppelt	DC-gekoppelt	
	Inselnetz bildendes System nach VDE-AR-E 2510-2		
	Wechselstrom	L1 L2 L3	Drehstrom
	Nutzbare Speicherkapazität:		kWh
	Allpolige Trennung vom öffentlichen Netz bei Netzersatzbetrieb		Ja
Hersteller und Typ angeben!	NA-Schutz nach VDE-AR-4105 vorhanden		Ja
	Hersteller/Typ:		Anzahl:
Umrichter des Speichersystems	Verschiebungsfaktor Cos phi (Bezug)		
	Scheinleistung Umrichter Stromspeicher S_{Smax} :		kVA
	Wirkleistung Umrichter Stromspeicher P_{Smax} :		kVA
	Bemessungsstrom (AC) I:		A
Anschlusskonzept:	Nummer der Abbildung nach FNN-Hinweis Abschnitt 5 zum „Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz“		
	Übersichtsschaltbild (einpolig) ist beigelegt:		Ja
	Verwendete Primärenergieträger (z.B. Sonne, Wind, Gas...)		
	Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst:		Ja
	Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden getrennt erfasst:		Ja
	Energie des Speichersystems wird nicht vom Netz bezogen und als geförderte Energie eingespeist:		Ja
Speist der Speicher ins Netz ein?	Zeitgleiche Einspeisung mit der Erzeugungsanlage in das Netz der allgemeinen Versorgung:		Ja
Nachweise:	Einheitenzertifikat nach VDE-AR-N 4105 bzw. nach VDE-AR-N 4110 liegen vor:		Ja
Einspeise-management	Drosselung auf ___ % im Umrichter fest eingestellt?		Ja
	Technische Einrichtung zur ferngesteuerten Leistungsreduzierung der Einspeiseleistung durch den Netzbetreiber		FRE FW-Technik
Bemerkungen:			
Der Speicher ist nach den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel "Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz" und den Technischen Anschlussbedingungen des Netzbetreibers errichtet. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber eingewiesen und den Speicher nach BGV A3 § 3 und § 5 oder TRBS 1201 für betriebsbereit erklärt.			
Die Inbetriebsetzung des Speichers erfolgte am:			
Ort, Datum	Anlagenbetreiber	Anlagenerrichter	